INFORMATIONSBLATT
nach Art. 13 der DS-GVO

MOJO® RENTAL

Sie finden diese Information zusätzlich im Internet unter: www.evago.com/art13/

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

MOJO Rental Germany
GmbH, Herr Kurzer
Tel.: +49 9180 93901-17

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herr Christian Blume
Projekt 29 GmbH & Co.KG

Ostengasse 14, 93047 Regensburg, Deutschland / Germany
Phone: +49 941-298693-0
Fax: +49 941-298693-16

Email: anfragen@projekt29.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

§4 BDSG (neu)

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Berechtigtes Interesse: Schutz des Eigentums, Wahrung des Hausrechts, Verhinderung sonstiger Straftaten, Aufklärung von Schäden/Unfällen, Vermeidung von Diebstählen, Belästigungen und/oder Vandalismusschäden, Beweiszwecke

Speicherdauer

anlasslos, maximal 72h

Kategorien von Empfängern der Daten

Zugriffsberechtigte Personengruppen gem. Rollen- und Nutzungskonzept (IT-Administratoren des Unternehmens, Geschäftsführung zum Eigentumsschutz)
Wartungszugang zur Videoanlage durch technischen Dienstleister.
Eine Weitergabe von Videoaufzeichnungen kann ausschliesslich zu Beweiszwecken an Polizei, Staatsanwaltschaft oder Gerichte erfolgen.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde:
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht. Promenade 18, 91522 Ansbach, Tel. +49 (0)981 180093-0 poststelle@lda.bayern.de